

Bürgerdialog

Gesundheitsstrategie ARBERLANDKliniken 2035

Impuls:

Stationäre Versorgung Arberlandkliniken - Leistungsangebote

25.11.2025

Was ist was?

Chirurgie:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie
- Orthopädie
- Gefäßchirurgie
- Neurochirurgie
- Behandlung von Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen der inneren Organe im Bauchraum
- Behandlung von akuten Verletzungen des Bewegungsapparates (z.B. Bruch)
- Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates (z.B. Gelenkverschleiß)
- Behandlung von Erkrankungen der Blutgefäße (z.B. Arterien, Venen)
- Behandlung von Erkrankungen, Fehlbildungen und Verletzungen des zentralen und peripheren Nervensystems (z.B. Gehirn, Rückenmark, Hand) – Schwerpunkt operativ

Innere Medizin:

- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Palliativmedizin
- Geriatrie
- Neurologie
- Stroke Unit
- Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts und mit diesem Trakt verbundenen Organe
- Behandlung von Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems
- Behandlung bei fortschreitender Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung (ohne Heilungschance)
- Behandlung spezieller Erkrankungen alter Patientinnen und Patienten (meist über 65 Jahre und älter)
- Behandlung von Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems – Schwerpunkt operativ
- Spezialstationen, auf denen Schlaganfall-Betroffene nach ihrem Schlaganfall behandelt werden

HNO

- Behandlung von Beschwerden der Ohren, der Nase, des Rachens und des Halses

Anästhesie

- Schmerz- und Bewusstseinsausschaltung im weiteren Sinne (umgangssprachlich Narkose)

Intensivmedizin

- Behandlung lebensbedrohlicher Zustände und Krankheiten

Urologie

- Behandlung von Krankheiten Harnwege, sowie der Geschlechtsorgane des Mannes

Pädiatrie

- Behandlung von Kindern und Jugendlichen

Stufensystem in der Klinikversorgung (Bayern)



Versorgungsstufe I Grundversorgung

Fachabteilungen Innere Medizin und zumeist Chirurgie – teilweise z.B. auch Gynäkologie, Geburtshilfe, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Versorgungsstufe II „Schwerpunktversorgung“

Fachrichtungen der Grundversorgung zusätzlich mit überörtlichen Schwerpunktaufgaben wie z.B. Pädiatrie und Neurologie.

Versorgungsstufe III „Maximalversorgung“

Umfassendes und differenziertes Spektrum an Fachrichtungen mit entsprechend medizinisch-technischen Einrichtungen.

An Universitätskliniken wird zusätzlich Forschung und Lehre betrieben

Krankenhausplan Freistaat Bayern



Niederbayern

Krankenhausplan Freistaat Bayern



Arberlandklinik Zwiesel



Arberlandklinik Viechtach

Niederbayern

Krankenhausplan Freistaat Bayern



Donauland-Klinikum DEG



Klinikum Passau

Medizinisches Angebot

Zwiesel



Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Dr. Pavel Blaha



Innere Medizin
Dr. Christian Pötzl



Innere Medizin
MUDr. Lucie Lehka



Gynäkologie und
Geburtshilfe
Samartha Janwadkar



Neurochirurgie und
Wirbelsäulentherapie
Dr. Guido Giermeier



Anästhesie und
Intensivmedizin
Dr. Daniel Lohr



Orthopädie und
Unfallchirurgie
Christian Walter



Orthopädie, Unfall- und
Wirbelsäulenchirurgie
Dr. med. Levent Özokyay

Medizinisches Angebot

Viechtach



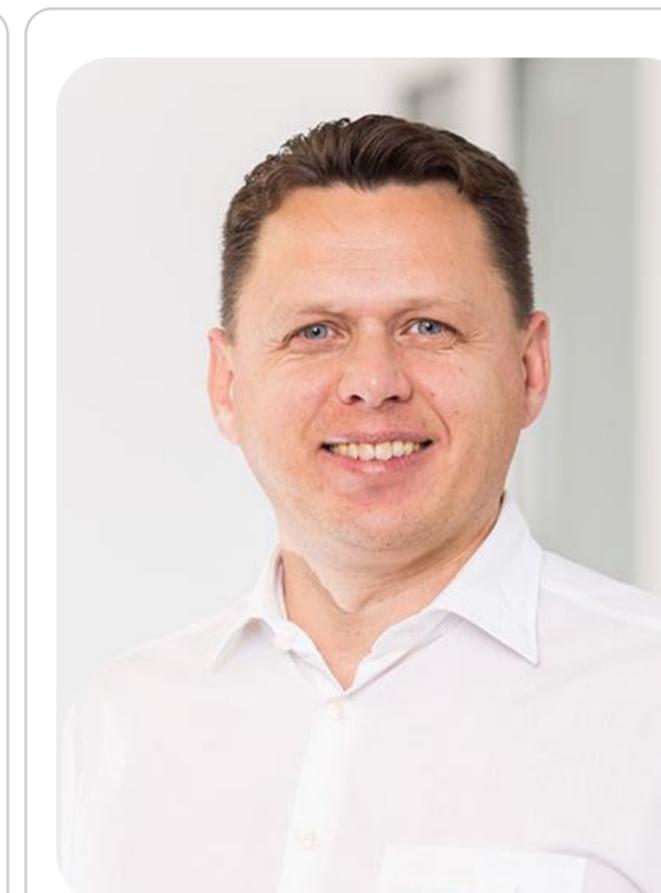
Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Timur Zubok



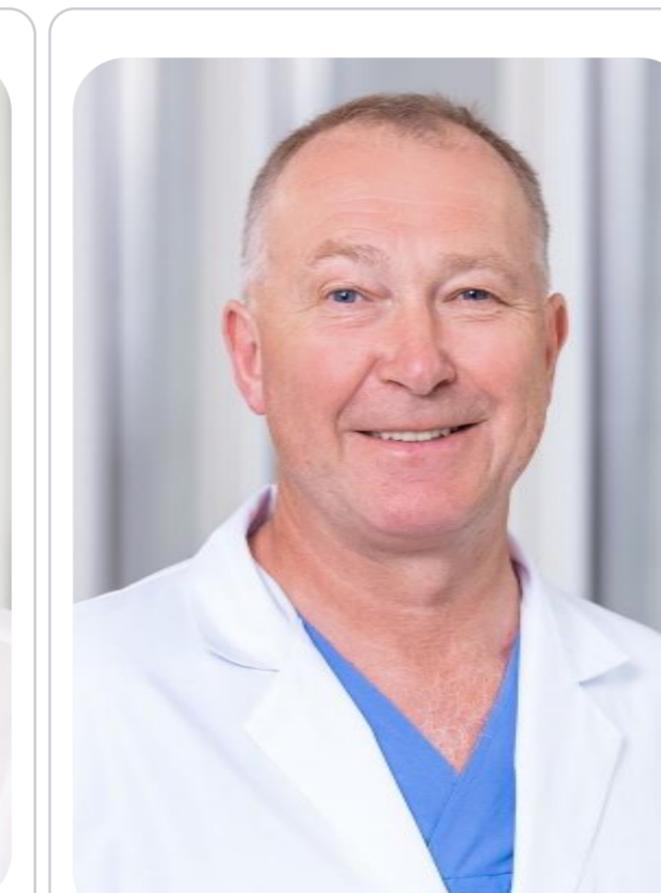
Innere Medizin
Gastroenterologie
Dr. Jana Riedl



Innere Medizin
Kardiologie
Ramona-Elena Brancu



Gefäßchirurgie
Dr. Ilja Alexeenko



Anästhesie und
Intensivmedizin
Dr. Günther Schmerbeck



Unfallchirurgie
Dr. Josef Penzkofer



Neurochirurgie und
Wirbelsäulenthерапie
MUDr. Dalibor Sila

Medizinisches Angebot

Zwiesel



Chirurgie:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie, Sporttraumatologie und Handchirurgie
- Wirbelsäulenchirurgie

Innere Medizin:

- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Palliativmedizinischer Dienst
- Neurologie inkl. Schlaganfallversorgung

Gynäkologie und Geburtshilfe

Anästhesie und Intensivmedizin

Zentrale Notaufnahme

Evtl. 2027/2028

01.04.26

Viechtach



Chirurgie:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Unfall- und Wiederherstellungs chirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Gefäßchirurgie
- Neurochirurgie und Wirbelsäulentherapie

Innere Medizin:

- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Palliativmedizinischer Dienst
- Akutgeriatrische Behandlungseinheit
- Neurologie

Belegabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Anästhesie und Intensivmedizin

Zentrale Notaufnahme

Was können wir nicht anbieten?



- Urologie
- Pädiatrie
- Augenheilkunde

Grund:

8

3

zu wenig Versorgungsbedarf für eigenständige Abteilungen, daher
Bündelung an anderen, häufig größeren Kliniken

/

Qualitätsstandards



Verpflichtend:

G-BA Notfallversorgungsstufe 1

QSFFx-Richtlinie (Versorgung hüftgelenknaher Femurfrakturen)

Mindestmengen Kniegelenk-Totalendoprothese (Knie-TEP) ≥ 50

Mindestmengen für Rektumkarzinome ≥ 15 ab dem Jahr 2027
und ≥ 20 ab dem Jahr 2029

Zwiesel / Viechtach

Zwiesel / Viechtach

Zwiesel / Viechtach

Zwiesel / Viechtach

Freiwillige Zertifizierungen:

EndoProthetikZentrum

Lokales Traumazentrum

Zertifizierte Aufbereitung von Medizinprodukten nach DIN EN ISO 13485

Zertifizierte Stroke Unit in Zwiesel

Aktion Saubere Hände Stufe Gold

Zwiesel

Zwiesel / Viechtach

Zwiesel

Zwiesel

Zwiesel / Viechtach

Begriffe und Abkürzungen:

G-BA	= Gemeinsamer Bundesausschuss – Gremium der gemeinsamen Selbstverwaltung im Gesundheitswesen, das Regeln zur Versorgung festlegt
Hüftgelenknahe Femurfraktur	= Oberschenkelknochenbruch in der Nähe der Hüfte
Kniegelenk-Totalendoprothese	= Künstliches Kniegelenk
Rektumkarzinom	= Krebs im unteren Teil des Enddarms

Diagnostik

- **Vitalparameter:** Blutdruck, Puls, Temperatur, Sauerstoffgehalt.
- **EKG:** Messung der elektrischen Herzaktivität zum Erkennen von Rhythmusstörungen.
- **Labor:** Blut- und Urinwerte für Entzündungen, Organfunktionen u. a.
- **Röntgen:** Bildgebung zur Beurteilung von Knochen und Brustkorb.
- **Ultraschall:** Darstellung von Organen und Gefäßen mit Schallwellen.
- **CT/MRT:** Schichtaufnahmen für sehr genaue Organ- und Gewebebilder.
- **Endoskopie (Magen/Darm):** Kameradiagnostik zur Sichtprüfung von Organen.
- **EEG:** Messung der elektrischen Aktivität des Gehirns.
- **EMG:** Untersuchung, wie gut Muskeln arbeiten.
- **ENG:** Messung der Nervenleitgeschwindigkeit.
- **Angiographie:** Röntgendarstellung von Blutgefäßen mit Kontrastmittel.
- **Herzkatheter:** Untersuchung des Herzens über dünne Schläuche in den Gefäßen.

Ergänzende Therapieangebote



- **Physiotherapie:** Übungen und Behandlungen, die Bewegung, Kraft und Schmerzen verbessern.
- **Ergotherapie:** Training für Alltagstätigkeiten wie Anziehen, Schreiben oder Haushaltsaufgaben.
- **Logopädie:** Therapie bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen.
- **Neuropsychologie:** Testung und Behandlung von Gedächtnis-, Konzentrations- und anderen Hirnleistungsstörungen.
- **Diabetesberatung:** Hilfe beim Umgang mit Diabetes, z. B. Ernährung, Blutzuckermessen, Medikamente.
- **Entlassmanagement/Sozialdienst:** Unterstützung bei der Planung nach dem Krankenhaus, z. B. Pflege, Reha, Hilfsmittel, Anträge.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

